

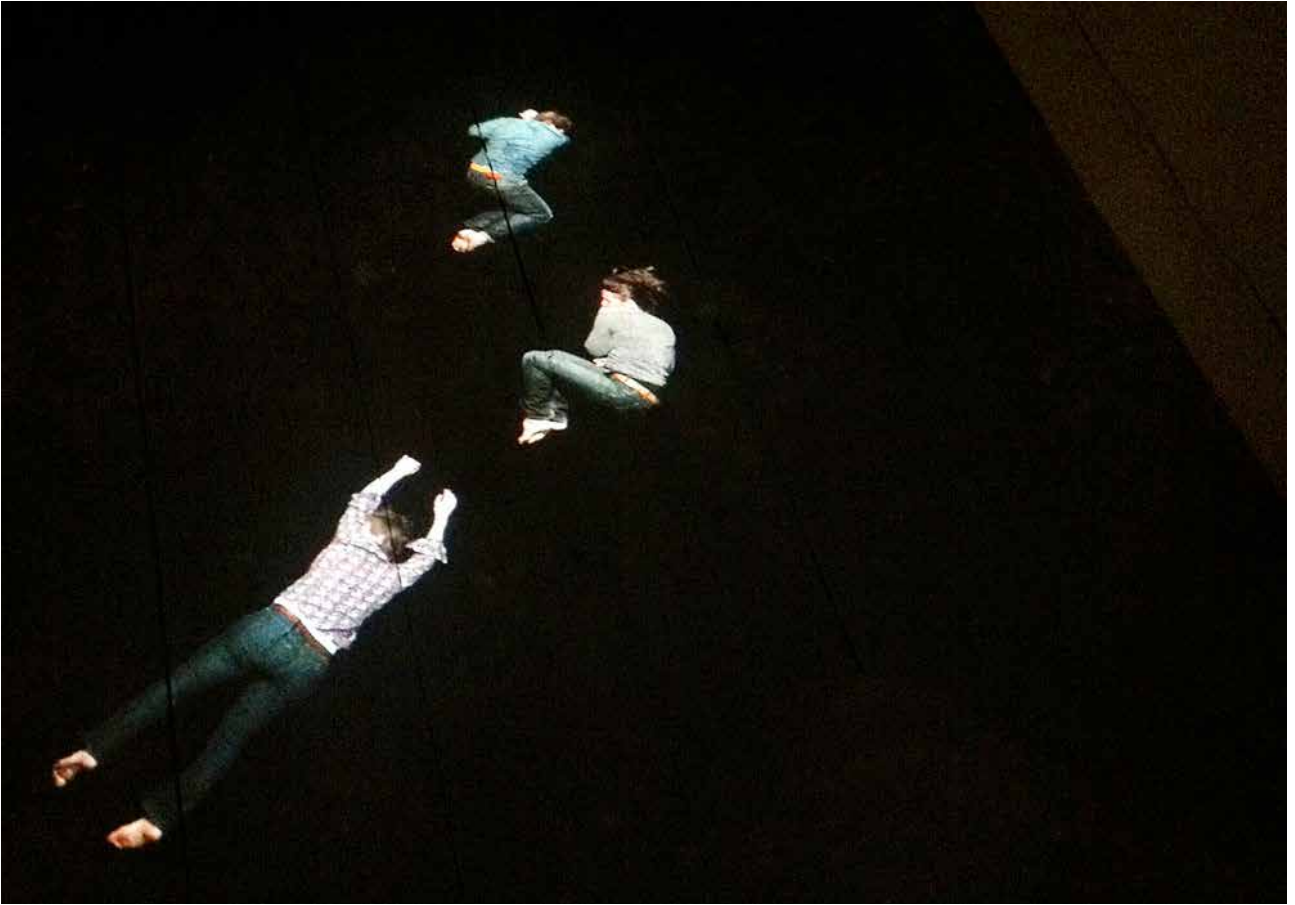
Susanne Reizlein

Installation / Projektion / Performance

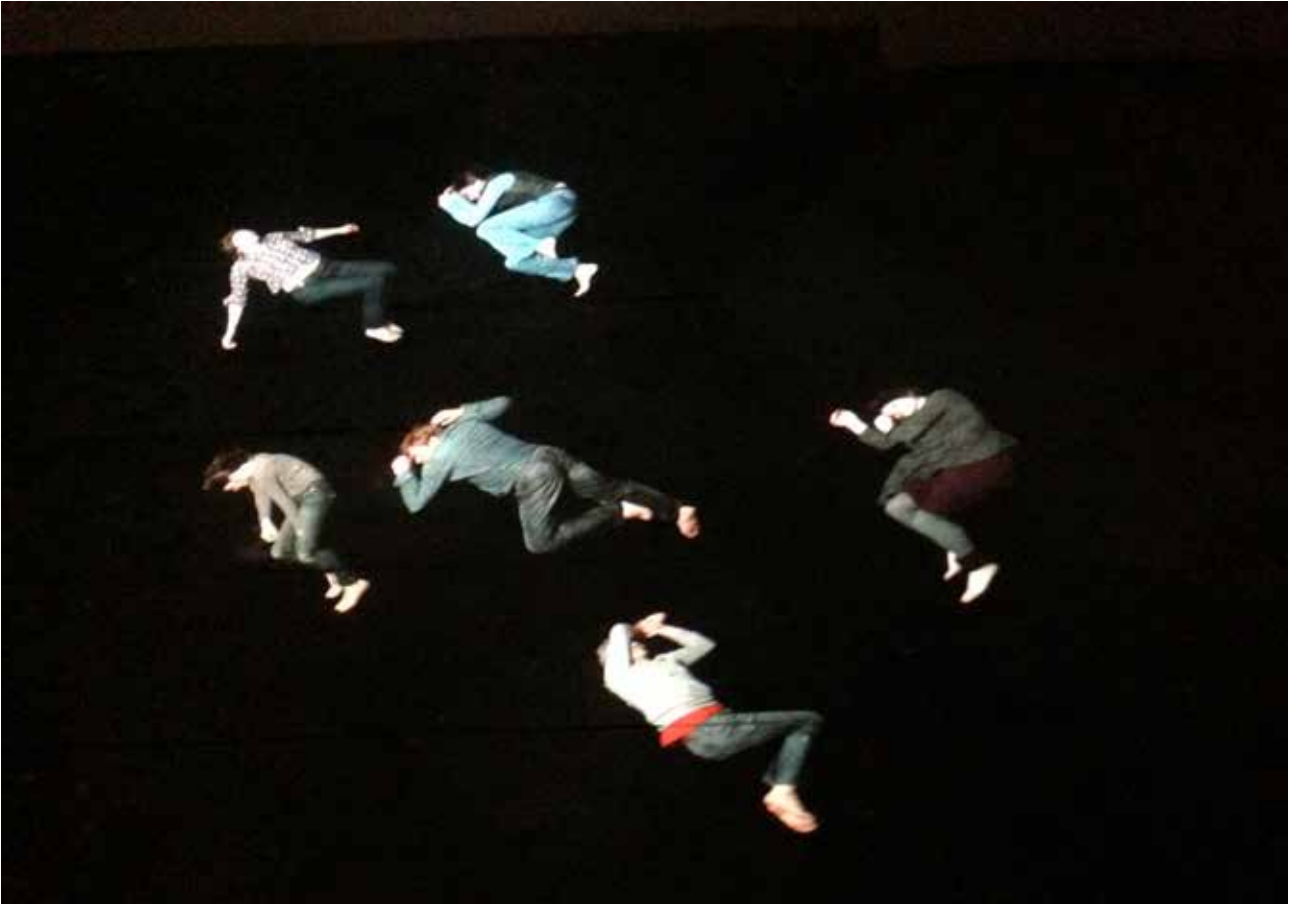


Von oben "Wackeln" Galerie Speckstraße, Gängeviertel, Hamburg 2013

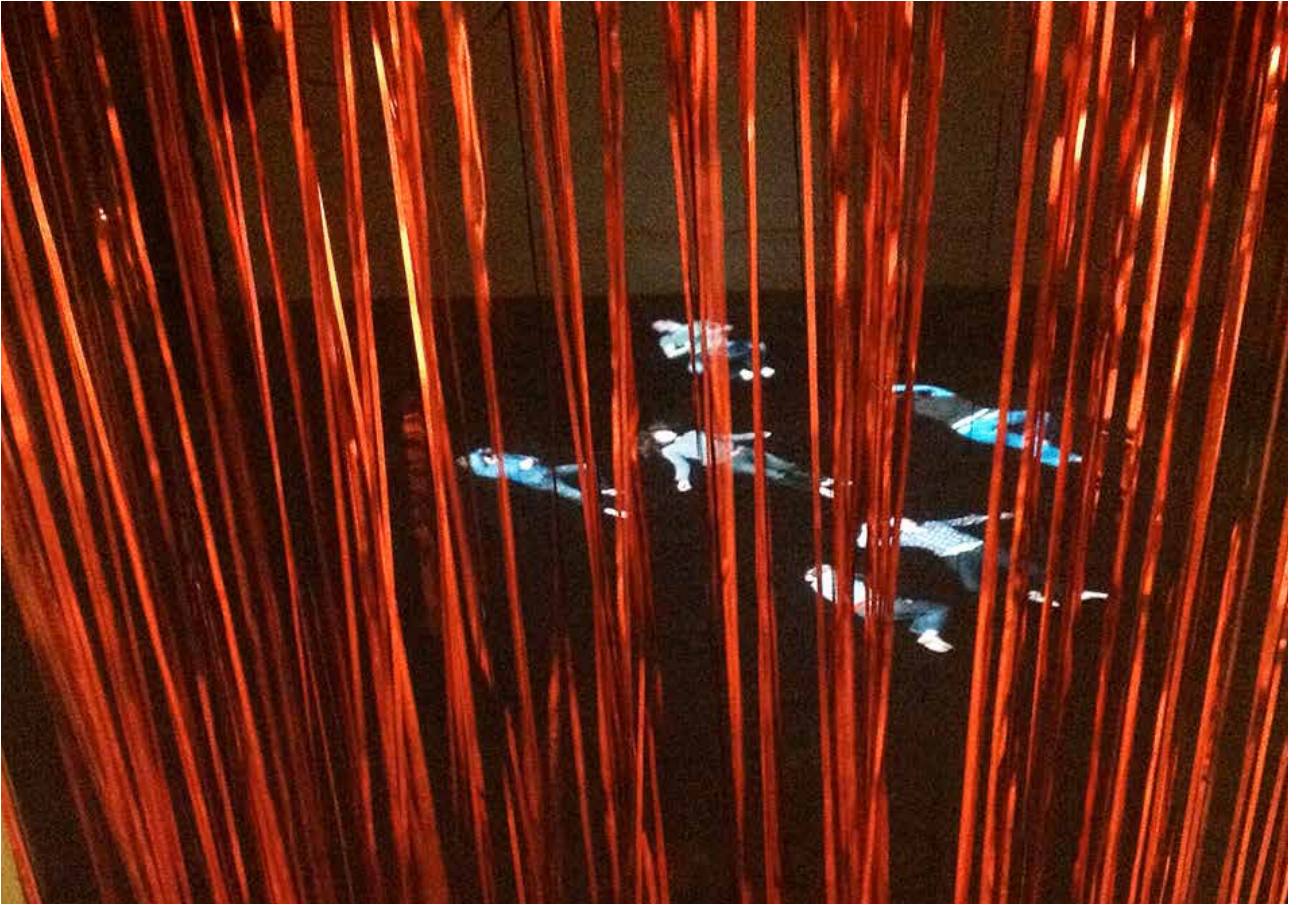
Rauminstallation mit Video-Projektionen. Motive sind Menschen, die auf dem Boden liegen. Bis zu sechs Personen bewegen sich mal ganz minimal, fast unmerklich, dann wieder ausufernd, abrupt. Die Körper ruckeln sich zurecht, suchen die richtige Schlafstellung. Das Zucken wenn der Schlaf übernimmt und die Kontrolle erschrickt. Die Körper-Gruppe osziliert in kleinen Bewegungen.



Von oben "Wackeln" Galerie Speckstraße, Gängeviertel, Hamburg 2013



Von oben "Wackeln" Galerie Speckstraße, Gängeviertel, Hamburg 2013



Von oben "Wackeln" Galerie Speckstraße, Gängeviertel, Hamburg 2013



Schwebungen 2 Blinzelbar, Hamburg 2008

In Zusammenarbeit mit der Komponistin und Klangkünstlerin Dodo Schielein.

Vier Basslautsprecher sind jeweils in einen Schaumstoff-Kubus eingelassen. Auf der Membran jedes Subwoofers liegt ein wassergefüllter Latexballon. Geräusche, die mit Hilfe eines Rückkoppelungsverfahrens erzeugt wurden, setzen die Membran der Subwoofer in Schwingung. Die Latexballons und das darin befindliche Wasser geraten in Bewegung. Je nach Art und Stärke der Impulse zittern, rütteln, hüpfen die Ballons. Die in Bewegung geratenen Ballons erzeugen selbst wieder Geräusche und werden so zu Instrumenten.



Mikron "Hafensafari5" Hamburg, 2007

In Zusammenarbeit mit der Komponistin und Klangkünstlerin Dodo Schielein.
Installation mit Lüftungsschläuchen auf dem Hafengelände Wilhelmsburg.
Betritt man das Gelände – eine Asphaltfläche, die von jungen Weiden und hüfthohem Gras umgeben ist – nimmt man zunächst ein „still“ wahr, das aus großen, weißen, runden Formen besteht. Nähert man sich den paarweise angeordneten Objekten, wird sichtbar, dass sie sich in einem schwach pulsierenden Rhythmus bewegen. Gleichzeitig können leise fremdartige Klänge wahrgenommen werden, die aus dem Innern der Schläuche dringen.



Mikron "Hafensafari5" Hamburg, 2007



es "Nordart" Carlshütte Büdelsdorf 2006

In Zusammenarbeit mit Torsten Bruhn, Performer.

Installation mit Luft- und Wasser-gefüllten Luftballons in der Halle einer ehemaligen Gießerei. Die 20 Luftballons haben je einen Durchmesser von ca. 1,20 m und sind aus einer Höhe von 10m abgehängt. Berührt man einen der Ballons beginnen die benachbarten Ballons mitzuschwingen, da deren Aufhängung miteinander verbunden ist. Ein sich Bewegen durch das Ballonfeld verursacht einen Luftzug, der die Ballons mit sich zieht und das gesamte Feld in Schwingung versetzt.



es "Nordart" Carlshütte Büdelsdorf 2006



es_idylle 1-3 "Nordart" Carlshütte Büdelsdorf 2006

Während der drei Monate andauernden Ausstellung gab es drei Performances von Torsten Bruhn und Susanne Reizlein, die in der Installation stattgefunden haben.



Komplett "Auftauchen" Westwerk, Hamburg, 2003

Fotografien von Frauen aus drei Generationen, die jeweils ein Luftkissen in den Armen halten. Die fast lebensgroßen Fotografien lehnen in je einer Nische an der Wand.



Spin "Auftauchen" Westwerk, Hamburg, 2003



Spin "Auftauchen" Westwerk, Hamburg, 2003

Installation mit 5 Diaprojektoren. Im Projektionsstrahl eines jeden Diaprojektors hängt ein – an einem Faden aufgehängter – beidseitiger Spiegel. Sobald ein Besucher durch den Raum geht, beginnen sich die Spiegel aufgrund der Luftzirkulation zu drehen und die Projektionen kreisen die Wände entlang. 2,50 m große Portraits und lebensgroße zu schweben scheinende Figuren nähern sich in unterschiedlichen Tempi an, überlagern sich oder kehren zur ursprünglichen Projektion zurück.



Spin "Auftauchen" Westwerk, Hamburg, 2003

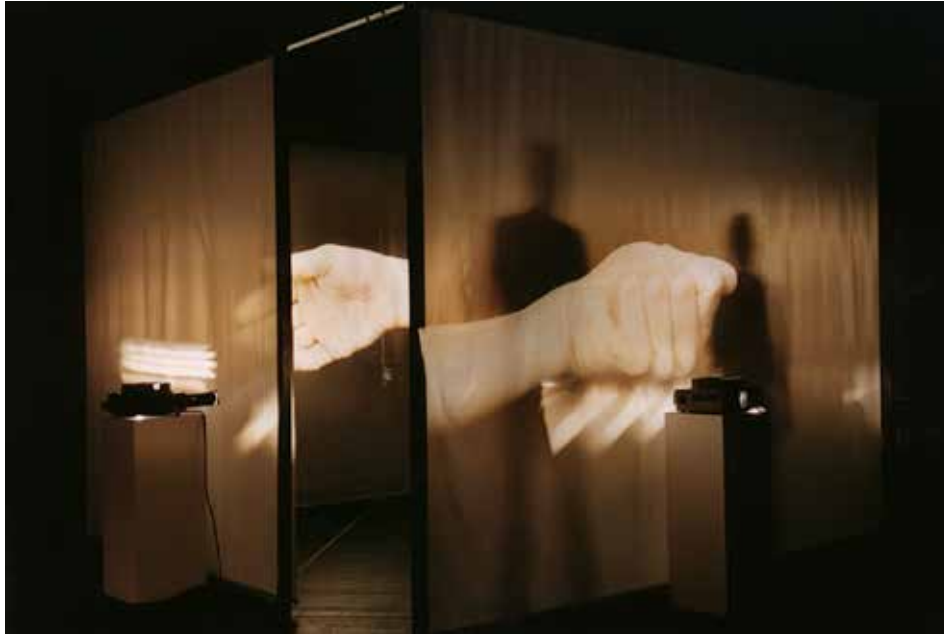


Cozy Delight "Lost Property", Oxo Tower, London, GB 2003

Zu Beginn einer Sequenz löst die Performerin einen Pudding aus seinem Gefäß, und setzt sich diesen auf die linke Hand. Umschließt den Ort liebevoll mit der rechten. Langsam öffnet sie diesen Raum und beginnt das Material von Hand zu Hand fließen zu lassen. Langsam. Die Bewegungen werden größer und riskanter, wobei der Pudding fallen könnte. Die Performerin ist sehr bedacht ihn nicht fallen zu lassen, ihn noch zu greifen wenn er fällt.



Cozy Delight "Lost Property", Oxo Tower, London, GB 2003



Hände "Vertraute Räume" Galerie Prisma, Bozen, Italien 2002,
Probephöhne Schauspielhaus HH, 2003

Installation mit 5 Diaprojektoren, die auf und in einen Projektionsraum von 3,20 x 3,20 m Grundfläche auf 2,40 m Höhe projizieren. Hände von 10 Personen kreisen umgelenkt durch Spiegel im Raum. Sobald ein Besucher den Raum betritt, beginnen sich die an einem Faden aufgehängten Spiegel aufgrund der Luftzirkulation zu drehen. Die Hände nähern sich an, berühren, streifen, reichen, greifen...



Hände "Vertraute Räume" Galerie Prisma, Bozen, Italien 2002,
Probephöhne Schauspielhaus HH, 2003



Satellite Y8, Hamburg 2001

Videoprojektion auf eine Häuserwand in Hamburg, Kleiner Kielort 8, im Sommer 2001. Das Videobild zeigt nahen Raum am Körper: der Raum zwischen Kleid und Brust oder der Innenraum einer locker eingerollten Hand. Die Projektion konnte sowohl von der Straße als auch – aus unmittelbarer Nähe – vom angrenzenden Dach aus gesehen werden.



Satellite Y8, Hamburg 2001



Float Fundbureau, Hamburg 2000

Diaprojektion und Spiegel. Installation mit Projektionen von 5 lebensgroßen Figuren. Im Projektionsstrahl eines jeden Diaprojektors hängt ein – an einem Faden aufgehängter – beidseitiger Spiegel. Sobald ein Besucher durch den Raum geht, beginnen sich die Spiegel aufgrund der Luftzirkulation zu drehen und die Projektionen kreisen über Decke und Wände. Lebensgroße zu schweben scheinende Figuren nähern sich in unterschiedlichen Tempi an, überlagern sich, kehren zur ursprünglichen Projektion zurück.

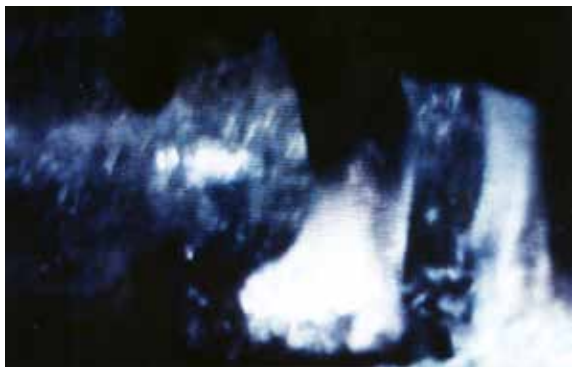
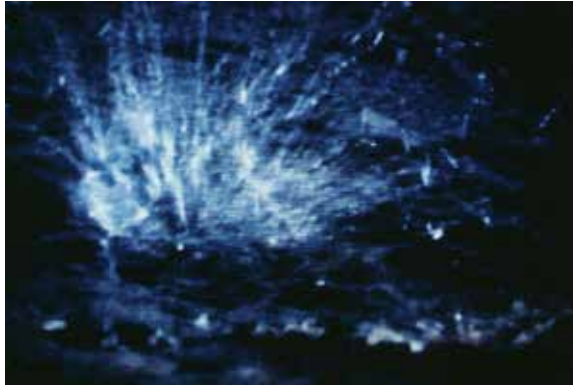


Float Fundbureau, Hamburg 2000



Pure Randolph Street Gallery, Chicago 1996

Video und Sound (9 min.). Das Video basiert auf einer Performance in einem Naturpark im Umland von Chicago. Auf dem Boden liegend bewegt sich die Performerin in Zeitlupe durch niedriges Wasser auf einen Wasserfall zu.



Pure Randolph Street Gallery, Chicago 1996

Daten

1967 Geboren in Teheran, Iran

1991 Diplom an der Fachhochschule für Gestaltung, Mannheim

1996 Master of Fine Arts von der School of the Art Institute of Chicago

Seit 1998 lebt und arbeitet Susanne Reizlein in Hamburg

FOTONACHWEIS: **Schwebungen:** SR, **Mikron:** Dodo Schielein, SR, **es:** Dominik Krolikowski
komplett: Michael Pfisterer, **Spin:** Michael Pfisterer, Matthias Mayer, **Cozy Delight:** David Berridge,
Hände: Andreas Voigt, SR, **Satellite und Pure:** SR